



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Sicherheitsstandards für Schaumstoffsticker für Kinder: CPSIA, ASTM F963, EN71 und Kleinteileregeln erklärt

Details

Kurzantwort: In den USA benötigen Schaumstoffsticker für Kinder die CPSIA-Konformität für Blei und Phthalate, ASTM F963-Prüfung, wenn sie als Spielzeug verkauft werden, Kleinteileprüfungen und ein Children's Product Certificate. In der EU brauchen sie EN71 Teile 1–3, Formamid-Grenzwerte für Schaumstoff, REACH und die CE-Kennzeichnung. Größe und Altersstufe bestimmen, welche Regeln gelten.

Wenn Sie Schaumstoffsticker-Sets für Klassenzimmer, Partytüten oder Bastelsets importieren, vertreiben oder mit eigener Marke versehen, entscheiden die Sicherheitsstandards für Schaumstoffsticker für Kinder darüber, ob Ihre Lieferung den Zoll passiert, von einem Händler gelistet wird oder in einer Rückrufmitteilung landet. Diese Regeln bestehen nicht aus einem einzigen Zertifikat. Sie sind eine Reihe sich überschneidender Prüfungen, die von drei Entscheidungen abhängen, die Sie vor der Produktion treffen: dem Alter, das Sie auf der Verpackung angeben, der Größe des kleinsten Teils und der Chemie jeder Schicht des Stickers. Dieser Leitfaden erklärt, welche Regeln in den USA und der EU gelten, welche Dokumente Sie beim Hersteller anfordern sollten und wie sich diese drei Entscheidungen auf Konformität und Kosten auswirken.

Warum „ungiftiges EVA“ im Lieferantenangebot nicht ausreicht

Das Problem. Die meisten Angebote für Schaumstoffsticker enthalten Formulierungen wie „ungiftiges EVA“, „EN71 bestanden“ oder „phthalatfrei“. Diese Aussagen beschreiben ein Material zu einem bestimmten Zeitpunkt. Sie beschreiben nicht Ihren Sticker: Ihre Schaumstofffarben, Ihre Druckfarben, Ihre Deckfolie, Ihren Klebstoff und Ihren Releaseliner, geprüft als ein Produkt für eine bestimmte Zielaltersgruppe.

Der Schmerzpunkt. Die Lücke zeigt sich spät. Ein US-Händler verlangt ein Children's Product Certificate (CPC), und der Lieferant hat nur einen allgemeinen Schaumstoffbericht eines anderen Kunden. Ein EU-Distributor fragt, ob der Schaumstoff auf Formamid geprüft wurde, und niemand weiß es. EVA-Schaumstoff hat hier eine dokumentierte Vorgeschichte: 2010 setzten französische und belgische Behörden den Verkauf einiger EVA-Schaumstoff-Puzzlematten aus, nachdem Formamid nachgewiesen worden war, laut einer Übersicht von [McGill University's Office for Science and Society](#)^[1]. Ein nicht zielgerichtetes Screening (2025) von 34 Kinderbodenmatten führte Formamid weiterhin unter den charakteristischen flüchtigen Stoffen auf, die von EVA-Proben abgegeben werden, wie berichtet in [Ecotoxicology and Environmental Safety](#)^[2]. Sticker sind dünner als Matten, gehören aber zur selben Materialfamilie, und Aufsichtsbehörden behandeln sie entsprechend.

Die Lösung. Behandeln Sie Konformität als Spezifikation, nicht als Behauptung. Legen Sie zuerst Altersstufe und Größe fest, listen Sie jede Materialkomponente auf und ordnen Sie dann jede Komponente den Prüfungen zu, die Ihre Märkte verlangen. Die folgenden Abschnitte folgen dieser Reihenfolge.

Inhalt

1. [Was nach den Regeln als Kinder-Schaumstoffsticker gilt](#)
2. [US-Anforderungen: CPSIA, ASTM F963 und Kleinteile](#)
3. [EU-Anforderungen: EN71 Teile 1-3, Formamid und die neue Spielzeugverordnung](#)
4. [So bauen Sie eine konforme Schaumstoffsticker-Bestellung Schritt für Schritt auf](#)
5. [Wie sich die Sicherheitsstandards für Schaumstoffsticker für Kinder zwischen den USA und der EU unterscheiden](#)
6. [Wie Größe, Klebstoff und Altersstufen die Kosten beeinflussen](#)
7. [FAQ](#)
8. [Wichtigste Erkenntnisse](#)

Was gilt nach den Regeln als Kinder-Schaumstoffsticker?

Ein selbstklebender EVA-Schaumstoffsticker ist ein mehrschichtiges Produkt: ein EVA-Schaumstoffkern, oft eine bedruckte Deckfolie oder Direktdruck auf dem Schaumstoff, ein Haftklebstoff und ein Releaseliner. Aufsichtsbehörden klassifizieren ihn nicht nach dem Material. Sie klassifizieren ihn danach, für wen er bestimmt ist und wie er verwendet wird.

In den USA gilt als **Kinderprodukt** jedes Produkt, das in erster Linie für Kinder im Alter von 12 Jahren oder jünger konzipiert oder bestimmt ist. Allein diese Einstufung löst Bleigrenzwerte, Prüfungen durch Dritte und ein CPC aus. Wenn das Sticker-Set zusätzlich ein **Spielzeug** (ein Sticker-Aktivheft, ein Bastelset oder ein als Spielmaterial vermarkteter Belohnungssticker-Bogen) ist, gelten auch ASTM F963 und die Phthalatgrenzwerte. Die [US Consumer Product Safety Commission](#)^[3] prüft Ihre Verpackung, Ihr Marketing, die Altersstufe und die tatsächliche Nutzung durch Kinder, nicht nur das, was auf dem Etikett steht. Ein schlichter Logo-Sticker, der an Erwachsene für Laptops verkauft wird, fällt in der Regel nicht in diesen Anwendungsbereich. Derselbe Sticker mit Cartoon-Tieren, verpackt in einem Belohnungsset für das Klassenzimmer, tut es dagegen.

In der EU kommt es darauf an, ob das Produkt für das Spielen durch Kinder unter 14 bestimmt ist. Ein Schaumstoff-Stickerbogen, der als kindgerechter Beschäftigungsartikel verkauft wird, ist in der Regel ein Spielzeug. Damit werden EN71-Prüfungen, eine technische Dokumentation, eine EU-Konformitätserklärung und die CE-Kennzeichnung erforderlich.



Ein häufiger Fehler: Datenblätter für Schaumstoffe verweisen oft auf [ASTM D3575^{\[4\]}](#) Ergebnisse für Dichte, Druckverformungsrest und Wasseraufnahme. Dabei handelt es sich um Prüfverfahren für physikalische Eigenschaften geschlossenzelliger Olefinschäume. Sie sagen nichts über Blei, Phthalate, Formamid oder Erstickungsgefahren aus und können keinen Spielzeugsicherheitsbericht ersetzen.

US-Anforderungen: CPSIA-Konformität für EVA-Schaumstoffsticker, ASTM F963 und Kleinteile

CPSIA-Grenzwerte für Blei

Jede zugängliche Komponente eines Kinderprodukts muss zwei Bleigrenzwerte einhalten: 100 ppm Gesamtlei im Substrat (Schaumstoff, Folie, Klebstoff, Releaseliner) und 90 ppm in Farbe und Oberflächenbeschichtungen (Druckfarben und Lacke). Klebstoff unter einem Releaseliner gilt nicht als „unzugänglich“, sobald ein Kind den Sticker abzieht, daher gehört er in den Prüfplan.

Phthalate

Für Kinderspielzeug und Kinderpflegeartikel sind acht Phthalate (DEHP, DBP, BBP, DINP, DIBP, DPENP, DHEXP, DCHP) jeweils auf 0,1 % in zugänglichen weichgemachten Bestandteilen begrenzt. EVA-Schaumstoff ist in der Regel nicht weichgemacht, PVC-Deckfolien und einige weiche Beschichtungen können es aber sein. Wenn Ihr Sticker eine Vinyl-Deckschicht verwendet, ist diese Schicht zu beachten.

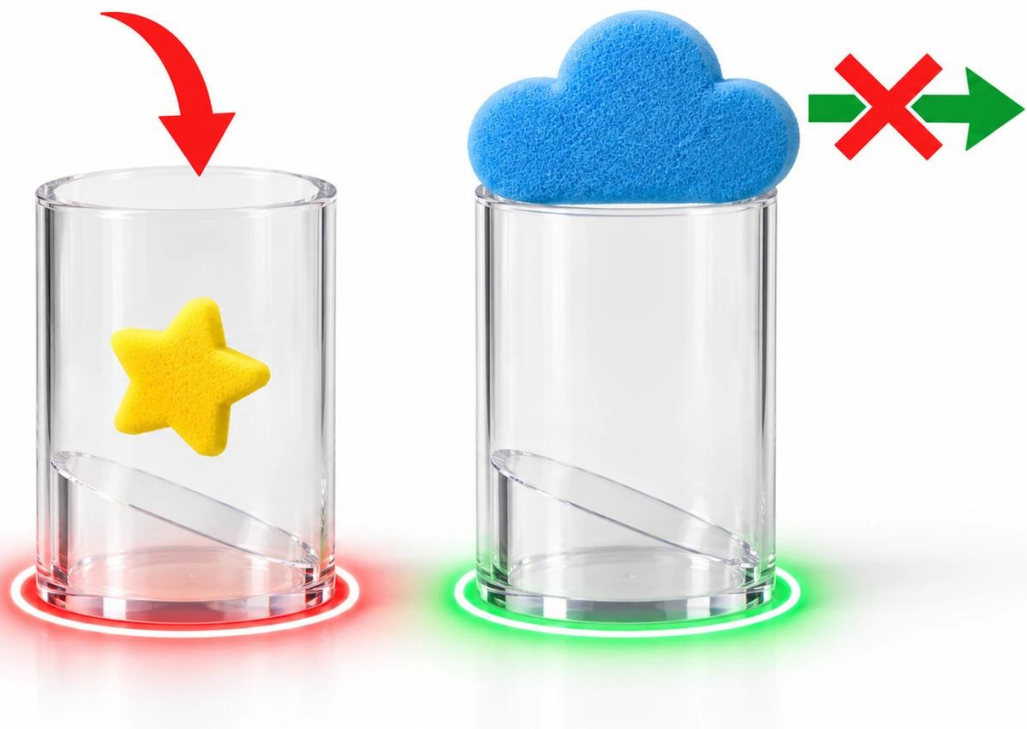
ASTM F963-Prüfung für Sticker

ASTM F963 ist für Spielzeug bis 16 CFR Teil 1250 verbindlich; die derzeit einbezogene Version ist ASTM F963-23, und die CPSC aktualisiert die Referenz, wenn neue Ausgaben übernommen werden. Bei Schaumstoffstickern betreffen die relevanten Abschnitte typischerweise lösliche Schwermetalle in Oberflächenbeschichtungen und Substraten, die Bestimmungen zu Kleinteilen und zur Gebrauchs- und Fehlgebrauchsprüfung, scharfe Spitzen und Kanten (bei weichem Schaumstoff selten ein Problem,

wird aber geprüft) sowie die Kennzeichnung. Die Gebrauchs- und Fehlgebrauchsprüfung ist bei Schaumstoff wichtig: Ein Labor kann Prüfmuster beißen, verdrehen oder reißen, und ein weicher Sticker, der ein Fragment abgibt, das in den Prüfzylinder passt, kann durchfallen, auch wenn der intakte Sticker groß ist.

Regeln zur Erstickungsgefahr durch Kleinteile bei Stickern

Gemäß 16 CFR Teil 1501 darf kein Spielzeug und kein Artikel für Kinder unter 3 Jahren ein Teil enthalten, das vollständig in den Kleinteile-Prüfzylinder passt: 1,25 in (31,7 mm) im Durchmesser, mit schräger Basis 1,0 to 2,25 in tief. Viele gestanzte Schaumstoffsticker (Sterne, Herzen, Buchstaben) sind kleiner als das. Spielzeug für Kinder im Alter von 3 bis unter 6, das Kleinteile enthält, muss den gesetzlichen Warnhinweis tragen: „WARNING: CHOKING HAZARD — Small parts. Not for children under 3 yrs.“, auf der Verpackung gemäß 16 CFR 1500.19.



Zertifizierung und Rückverfolgung

Prüfungen müssen von einem von der CPSC anerkannten unabhängigen Drittlabor durchgeführt werden. Der Importeur (oder US-Hersteller) stellt dann ein CPC aus, das jede anwendbare Regel, das Labor, die Prüfdaten und die Produktionscharge auflistet. CPSIA schreibt außerdem dauerhafte Rückverfolgungsinformationen auf dem Produkt und seiner Verpackung vor, soweit praktikabel, damit eine Charge nachverfolgt werden kann, wenn ein Problem auftritt.

EU-Anforderungen: EN71-Zertifizierung für Schaumstoffsticker, Formamid und die neue Spielzeugverordnung

„EN71-Zertifizierung“ ist eine Kurzbezeichnung. EN71 ist eine Familie von Prüfnormen, kein Zertifikat. Das Bestehen unterstützt die Konformitätserklärung des Herstellers und die CE-Kennzeichnung. Bei Schaumstoffstickern sind drei Teile besonders wichtig:

- **EN71-1 (mechanische und physikalische Eigenschaften):** umfasst einen Kleinteiletest, der dem US-Zylinder ähnelt, verbietet ablösbare Kleinteile in Spielzeug für Kinder unter 36 Monaten und verlangt einen Altershinweis auf Spielzeug, das für diese Gruppe ungeeignet ist.
- **EN71-2 (Entflammbarkeit):** Schaumstoff ist brennbar, daher werden Stickersets, die zum Spielen bestimmt sind, in der Regel geprüft.
- **EN71-3 (Migration bestimmter Elemente):** legt Grenzwerte für Elemente fest, die aus zugänglichen Materialien migrieren können. Sticker werden häufig als „abgeschabtes“ Material bewertet, der strengsten der drei Materialkategorien, weil Kinder Farbe und Schaumstoff mit Fingernägeln oder Zähnen abkratzen können.

Formamid in Schaumstoff

[Richtlinie \(EU\) 2015/2115 der Kommission^{\[5\]}](#), die einen Gehaltsgrenzwert von 200 mg/kg für Formamid in Schaumstoff-Spielzeugmaterialien festlegt. Oberhalb davon muss der Schaumstoff eine Emissionsprüfung mit höchstens 20 µg/m³ innerhalb von 28 Tagen bestehen. Die Regel gilt für Spielzeug für Kinder unter 36 Monaten und für Spielzeug, das in den Mund genommen werden soll; der Grenzwert ist übernommen in [der ECHA-Liste beschränkter Stoffe in Spielzeug^{\[6\]}](#). Die Prüfmethode für den Gehalt ist [EN 71-15:2025^{\[7\]}](#), die am 14. September 2026 zu einer harmonisierten Norm mit Konformitätsvermutung wurde, durch den [Durchführungsbeschluss \(EU\) 2026/2032^{\[8\]}](#).

Die neue Spielzeugsicherheitsverordnung

[Verordnung \(EU\) 2025/2509^{\[9\]}](#), veröffentlicht am 12. Dezember 2025, ersetzt die Spielzeugsicherheitsrichtlinie, die zum 1. August 2030 aufgehoben wird. Laut einer Analyse von [HKTDC Research^{\[10\]}](#) werden spezifische Stoffbeschränkungen, die vor allem Spielzeug für unter-3s-Jährige betrafen, einschließlich Formamid und Formaldehyd, auf Spielzeug für alle Altersgruppen ausgeweitet, und jedes Spielzeugmodell benötigt einen Digitalen Produktpass. Wenn Ihre Sticker-Sets für Altersgruppen 3 to 8 verkauft werden, wird die Formamidkontrolle während des Übergangs von „wünschenswert“ zu verpflichtend. Außerdem gilt der REACH-Anhang XVII, Eintrag 77 (Verordnung (EU) 2023/1464), mit einem Grenzwert für Formaldehydemissionen in Innenräumen von 0,080 mg/m³ für Erzeugnisse außer Möbeln, seit dem 6. August 2026.

So erstellen Sie eine konforme Schaumstoffsticker-Bestellung Schritt für Schritt

Diese Reihenfolge deckt nur die Konformität ab. Wenn Sie noch Dicke, Formen und Klebkraft festlegen müssen, lesen Sie den [Leitfaden zu Spezifikationen für individuelle EVA-Schaumstoffsticker](#), der durch diesen Teil der Bestellung führt.

1. **Legen Sie zuerst die Altersstufe fest.** Entscheiden Sie, ob das Set für unter 3, 3+ oder für eine höhere Altersgruppe bestimmt ist, und sorgen Sie dafür, dass Artwork, Verpackung und Marketing übereinstimmen. Ein Etikett „3+“ auf einer Verpackung mit Babymotiven kann als Produkt für unter-3-Jährige neu eingestuft werden.
2. **Messen Sie das kleinste Teil am Prüfzylinder.** Listen Sie jede gestanzte Form auf. Jede Form, die in 1,25 in (31,7 mm) passt, macht das Set für unter-3s-Jährige ungeeignet und löst den Erstickungswarnhinweis für Altersgruppen von 3 bis unter 6 in in den USA sowie den 36-Monats-Hinweis in der EU aus.
3. **Erstellen Sie eine Stückliste.** Eine Zeile pro Schaumstofffarbe, Drucksystem, Deckfolie, Klebstoff und Releaseliner. Diese Liste wird zum Prüfplan.
4. **Ordnen Sie Prüfungen den Märkten zu.** USA: Blei (Substrat und Beschichtungen), Phthalate für weichgemachte Teile, falls das Set ein Spielzeug ist, einschlägige Klauseln von ASTM F963,

Kleinteile. EU: EN71-1, EN71-2, EN71-3, Formamidgehalt gemäß EN 71-15 für Schaumstoff, REACH-SVHC-Screening.

5. **Verwenden Sie ein akkreditiertes Labor und passende Muster.** Die Prüfung in den USA muss in einem von der CPSC anerkannten Labor erfolgen. Die Muster sollten aus Produktionsmaterialien stammen, nicht aus einem Musterregal für den Verkauf.
6. **Stellen Sie Ihre eigenen Dokumente aus.** Der Importeur stellt in den USA das CPC aus; der Hersteller oder EU-Importeur hält in der EU die technische Dokumentation und die Konformitätserklärung. Fügen Sie Rückverfolgungsmarkierungen und Warnhinweise vor der Druckfreigabe in die Verpackungsgestaltung ein.



Was Sie vom Hersteller anfordern sollten

Verlangen Sie Berichte mit Berichtsnummer, Name und Akkreditierung des Labors, Prüfmethode, Musterbeschreibung (Farbe und Material), Prüfdatum und der geprüften Altersgruppe. Ein Bericht für „EVA-Schaumstoff, gemischte Farben“ von vor 2 Jahren, der für einen anderen Kunden erstellt wurde, deckt Ihre Bestellung nicht ab. Fragen Sie außerdem nach einer Erklärung zur Klebstoffart (zum Beispiel wasserbasierter Acrylklebstoff im Vergleich zu lösemittelbasiertem Kautschuk) und zu allen PVC-Bestandteilen, da davon abhängt, ob eine Phthalatprüfung nötig ist. Bestätigen Sie schließlich, dass eine erneute Prüfung erfolgt, wenn sich der Materiallieferant oder die Schaumstofffarbe ändert.

Wie unterscheiden sich die Sicherheitsstandards für Schaumstoffsticker für Kinder zwischen den USA und der EU?

Beide Märkte stellen dieselben Kernfragen (toxische Elemente, Erstickungsrisiko, Entflammbarkeit), beantworten sie aber mit unterschiedlichen Dokumenten und Grenzwerten.

Thema	Vereinigte Staaten	Europäische Union	Was es für eine Schaumstoffsticker-Bestellung bedeutet
Auslöser für den Anwendungsbereich	Kinderprodukt: Alter 12 und jünger	Spielzeug: zum Spielen durch Kinder unter 14 bestimmt	Altersstufe und Marketing bestimmen den Anwendungsbereich, nicht das Material
Zentrale Norm	CPSIA + ASTM F963 (16 CFR 1250)	Spielzeugsicherheitsrichtlinie 2009/48/EC, geht in die Verordnung (EU) 2025/2509 über; Normenreihe EN71	In der Regel sind separate Prüfberichte pro Markt erforderlich
Schwermetalle	Gesamtblei: 100 ppm Substrat, 90 ppm Beschichtungen; lösliche Schwermetalle nach ASTM F963	EN71-3-Migrationsgrenzwerte; Sticker werden häufig als abgeschabtes Material behandelt	Jede Schaumstofffarbe und Druckfarbe wird geprüft
Phthalate	8 Phthalate, je 0,1 %, in weichgemachten Spielzeugbestandteilen	Beschränkungen gemäß REACH-Anhang XVII	Am wichtigsten, wenn eine PVC-Deckfolie verwendet wird
Schaumstoffspezifische Chemie	Kein bundesweiter Grenzwert speziell für Formamid	Formamid: 200 mg Gehaltsgrenzwert, 20 µg/m ³ Emission; Prüfmethode EN 71-15	Für die EU bestimmter Schaumstoff sollte auf Formamid geprüft werden
Kleinteile	16 CFR 1501-Zylinder; verboten unter 3; Warnhinweis für 3 bis unter 6	EN71-1-Kleinteileprüfung; verboten unter 36 Monaten; Altershinweis	Formen unter 1,25 in lösen Verpackungswarnhinweise aus
Konformitätsnachweis	CPC vom Importeur ausgestellt; von der CPSC anerkanntes Labor; Rückverfolgungsetikett	Technische Dokumentation, Konformitätserklärung, CE-Kennzeichen; Digitaler Produktpass nach der neuen Verordnung	Platz für Kennzeichnungen und Warnhinweise frühzeitig im Artwork einplanen

Wie beeinflussen Größe, Klebstoffchemie und Altersstufen die Konformitätskosten?

Größe. Wenn jede Form größer als der Kleinteilezylinder ist, lässt sich der Markt für unter--3-jährige öffnen und der Erstickungswarnhinweis entfällt. Dafür wird aber mehr Schaumstoff pro Bogen verbraucht, und die Designs, die bei dieser Größe gut aussehen, sind eingeschränkt. Viele Marken akzeptieren stattdessen die Einstufung 3+ und den Warnhinweis. Beide Entscheidungen sind zulässig; problematisch wird es, wenn beide auf demselben Bogen gemischt werden.

Anzahl der Materialien. Die Laborkosten richten sich nach der Anzahl der getesteten verschiedenen Komponenten, da jede Schaumstofffarbe und jede Druckfarbe eine eigene Probe ist. Die US-Regeln (16 CFR Teil 1109) erlauben die Prüfung von Komponententeilen, sodass die Wiederverwendung derselben geprüften Schaumstofffarben, Druckfarben und desselben Klebstoffs über mehrere Designs hinweg Ergebnisse für mehrere Produkte stützen kann. Ein Sortiment mit 12 Farben ist in der Prüfung aufwendiger als eines mit 5 Farben.

Klebstoffchemie. Der Klebstoff ist eine vollwertige Komponente bei der Prüfung auf Blei und EN71-3. Ein Klebstoffwechsel während des Programms, etwa zu einem stärkeren System für strukturierte Oberflächen, erfordert eine erneute Prüfung. Ein Klebstoff, der sowohl Leistungs- als auch Konformitätsanforderungen erfüllt, hält den Prüfplan stabil. Beachten Sie außerdem: Ein Releaseliner, der für kleine Hände zu hart zum Abziehen ist, ist ein Gebrauchstauglichkeitsproblem und kein Konformitätsproblem, zeigt sich aber in Beschwerden aus dem Klassenzimmer.

Altersstufe. Eine höhere Altersstufe verringert einige Pflichten (Warnhinweise für Kleinteile, heutiger Formamid-Anwendungsbereich für unter-3-jährige), entfernt aber nicht die Bleiprüfung, die für alle Kinderprodukte bis zum Alter von 12 gilt. Mit der neuen EU-Verordnung entfällt der Formamidvorteil der Einstufung 3+.

Da der Prüfumfang von Ihren genauen Farben, Formen und Märkten abhängt, lässt sich das Budget am genauesten planen, wenn Sie Artwork, Zielaltersgruppe und Zielmärkte bei der Angebotsanfrage mitteilen. So kann der Prüfplan zusammen mit der Produktion kalkuliert werden.

Häufig gestellte Fragen

FAQ: Gelten Schaumstoffsticker als Spielzeug?

Das hängt vom Verwendungszweck ab. Sticker-Sets, die für das Spielen, Basteln oder als Belohnung für Kinder vermarktet werden, gelten in den USA und der EU in der Regel als Spielzeug. Werbesticker für Erwachsene gelten im Allgemeinen nicht als solches. In den USA ist jedes Produkt, das in erster Linie für Kinder bis einschließlich 12 bestimmt ist, ein Kinderprodukt und benötigt eine Bleiprüfung und ein CPC, auch wenn es nicht als Spielzeug eingestuft wird.

FAQ: Reicht der EN71-Bericht eines Lieferanten für den Verkauf in den USA aus?

Nein. In den USA ist eine Prüfung nach CPSIA und ASTM F963 durch ein von der CPSC anerkanntes Labor sowie ein vom Importeur ausgestelltes CPC erforderlich. EN71-Ergebnisse können sich inhaltlich überschneiden, werden aber nicht als Ersatz akzeptiert.

FAQ: Sind winzige Schaumstoffsticker für Kleinkinder verboten?

Ein Sticker, der vollständig in den Kleinteilezylinder passt, 1,25 in (31,7 mm) im Durchmesser, darf nicht in einem Produkt für Kinder unter 3 in in den USA enthalten sein, und in der EU gilt eine gleichwertige Regel für unter 36 Monaten. Für Altersgruppen von 3 bis unter 6 verlangen die USA einen Warnhinweis zur Erstickungsgefahr auf der Verpackung.

FAQ: Brauche ich eine Formamidprüfung für Schaumstoffsticker?

Bei Spielzeug für die EU, das für Kinder unter 36 Monaten bestimmt ist oder in den Mund genommen werden soll, ja: Schaumstoff über 200 mg/kg Formamid muss einen Emissionsgrenzwert von 20 µg/m³ einhalten. Mit der Verordnung (EU) 2025/2509 wird die Beschränkung auf Spielzeug für alle Altersgruppen ausgeweitet. Daher ist die Prüfung von EVA-Schaumstoff mit EN 71-15 ein sinnvoller Standard für Sets, die in die EU geliefert werden.

FAQ: Deckt ein Prüfbericht alle Farben und Designs ab?

Nur dann, wenn jedes Material im neuen Design in den geprüften Mustern enthalten war. Die Komponentenprüfung erlaubt es, Ergebnisse für dieselben Schaumstofffarben, Druckfarben und denselben Klebstoff wiederzuverwenden. Eine neue Farbe, Druckfarbe oder ein neuer Klebstoff braucht aber eine eigene Prüfung.

FAQ: Sind physikalische Schaumstoff-Datenblätter ein Sicherheitsnachweis?

Nein. Eigenschaften, die nach Verfahren wie ASTM D3575 geprüft wurden (Dichte, Druckverformungsrest, Wasseraufnahme), beschreiben die Leistung. Die Sicherheitskonformität erfordert chemische und mechanische Spielzeugprüfungen nach den oben genannten Normen.

Wichtigste Erkenntnisse

- **Jeder Schaumstoffsticker, der in den Kleinteilezylinder passt, darf nicht in einem Produkt für unter--3-Jährige verwendet werden** — Prüfzylinder mit 1,25 in (31,7 mm) Durchmesser ([Quelle](#))
- **US-Grenzwerte für Blei gelten für jede zugängliche Schicht, einschließlich Klebstoff** — 100 ppm Substrat, 90 ppm Beschichtungen, für Produkte für Altersgruppen bis einschließlich 12 ([Quelle](#))
- **EU-Schaumstoffspielzeug unterliegt einem Formamid-Gehaltsgrenzwert und einem Emissionsgrenzwert** — 200 mg/kg Gehalt, 20 µg/m³ innerhalb von 28 Tagen ([Quelle](#))
- **Die Prüfmethode für Formamid ist jetzt harmonisiert** — EN 71-15:2025, Konformitätsvermutung ab dem 14. September 2026 ([Quelle](#))
- **Die EU-Spielzeugrichtlinie wird ersetzt** — Verordnung (EU) 2025/2509, Richtlinie aufgehoben am 1. August 2030 ([Quelle](#))
- **Die Sicherheitsgeschichte von Schaumstoff ist real, nicht theoretisch** — 34 Kindermatten untersucht (2025), Formamid unter den EVA-Flüchtigen ([Quelle](#))

Fazit: Konformität festlegen, bevor Sie das Artwork freigeben

Sicherheitsstandards für Schaumstoffsticker für Kinder lassen sich gut handhaben, wenn sie zu Beginn einer Bestellung festgelegt werden und nicht erst beim Zoll auffallen. Legen Sie die Altersstufe fest, prüfen Sie jede Form am Kleinteilezylinder, listen Sie jede Materialschicht auf und ordnen Sie diese Schichten CPSIA, ASTM F963, EN71 (Teile 1-3) und den Formamid-Grenzwerten für die Märkte zu, in denen Sie verkaufen. Bestehen Sie dann auf Berichten, die Ihre Materialien nennen, nicht die anderer. Wenn Sie Artwork, Zielaltersgruppe und Zielmärkte bei der Angebotsanfrage mitteilen, können Produktionsplan und Prüfplan gemeinsam erstellt werden.

Literaturverzeichnis

1. McGill University, Office for Science and Society. „You Asked: Are Foam Puzzle Mats Toxic for Children?“ (2017-03-20). mcgill.ca. Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)
2. Ecotoxicology and Environmental Safety (2025). Nichtzielgerichtetes Screening flüchtiger Verbindungen aus Kinderbodenmatten. [sciencedirect.com](https://www.sciencedirect.com). Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)
3. US Consumer Product Safety Commission. „Toy Safety“, Leitfaden für Unternehmen. [cpsc.gov](https://www.cpsc.gov). Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)
4. ASTM International. ASTM D3575-20, Standard Test Methods for Flexible Cellular Materials Made from Olefin Polymers. [astm.org](https://www.astm.org). Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)
5. Europäische Kommission. Richtlinie (EU) 2015/2115 der Kommission zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2009/48/EC hinsichtlich Formamid (2015-11-23). eur-lex.europa.eu. Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)
6. Europäische Chemikalienagentur. Im Spielzeug beschränkte Stoffe: Formamid (EC 200-842-0, CAS 75-12-7). echa.europa.eu. Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)
7. CEN. EN 71-15:2025, Sicherheit von Spielzeug – Teil 15: Formamid in Schaumstoffspielzeugmaterialien (Gehalt), verfügbar 2025-02-26. standards.cencenelec.eu. Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)
8. Europäische Kommission. Durchführungsbeschluss (EU) 2026/2032 über harmonisierte Normen für Spielzeug (OJ 2026-09-14). eur-lex.europa.eu. Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)
9. Europäisches Parlament und Rat. Verordnung (EU) 2025/2509 über die Sicherheit von Spielzeug

(OJ 2025-12-12). eur-lex.europa.eu. Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)

10. HKTDC Research. Zusammenfassung der neuen EU-Spielzeugsicherheitsverordnung (2026-01-05). research.hktdc.com. Abgerufen im Oktober 2026. [↵](#)

Oktober 21, 2026